



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

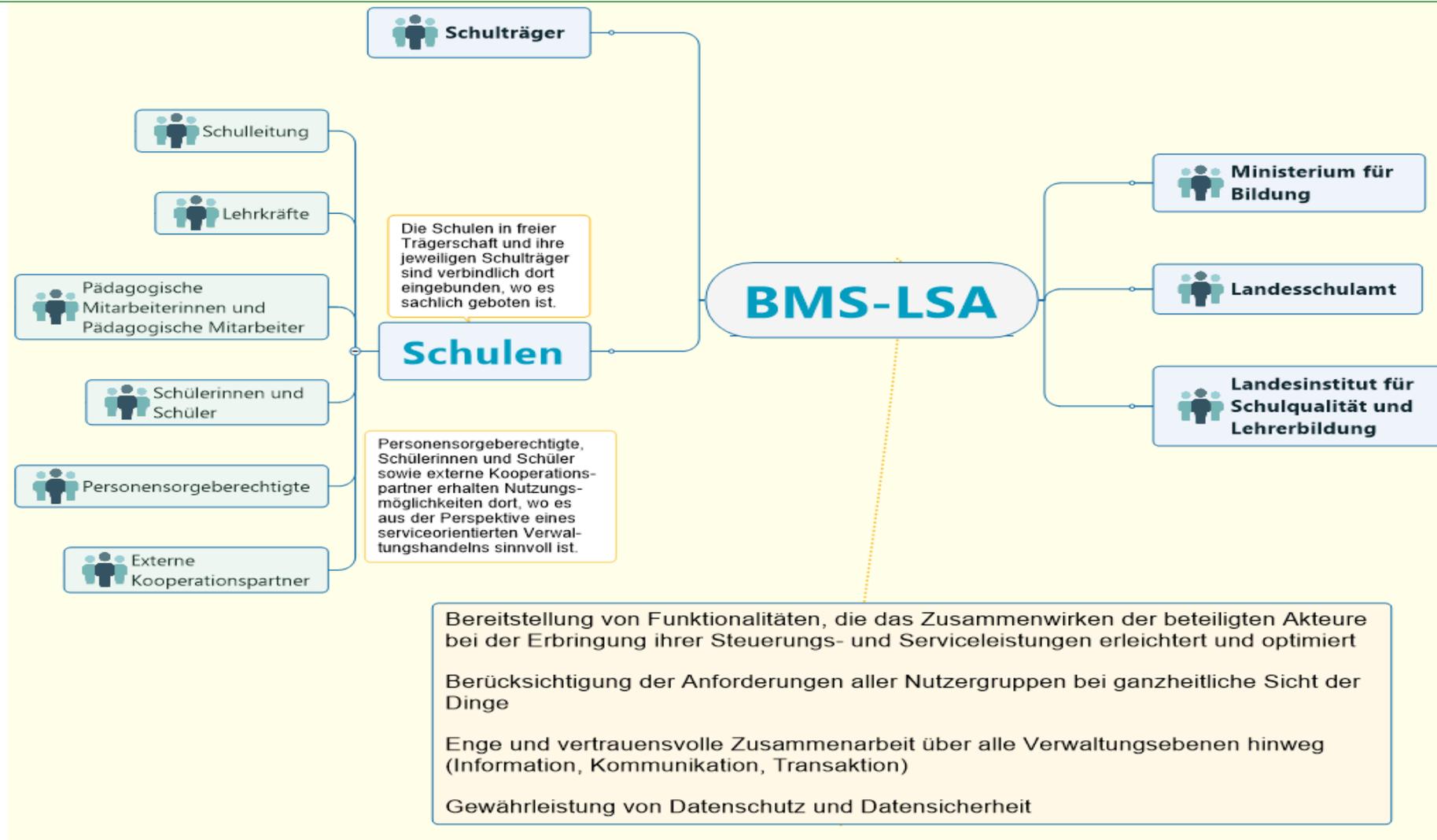


Kick-Off-Veranstaltung BMS-LSA am 20.05.2019

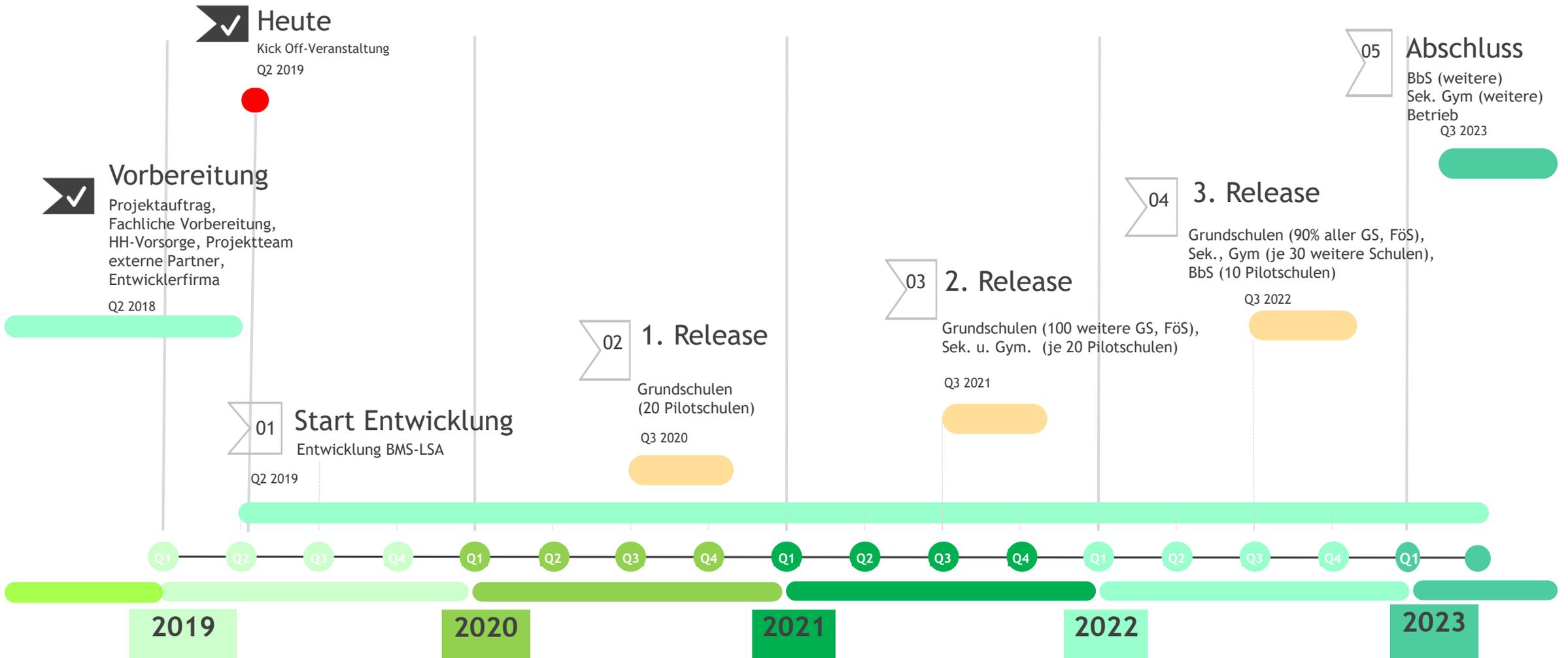
Willkommen	
Begrüßung – Erwartungen	Minister Marco Tullner
BMS-LSA – Anforderungen und Ziele	Projektleiter Willi Lichtenberg
BMS-LSA – ein systematischer Überblick	IT-Steuerer Michael Rech
Das Projektteam	Projektleiter Willi Lichtenberg
Mitwirkung der zukünftigen Nutzer	Stellv. Projektleiterin Grit Mederake
Ein erstes Stimmungsbild	Projektleiter Willi Lichtenberg

Welche Anforderungen muss BMS-LSA erfüllen?

- Verlässliche operative und statistische **Informationen** bereitstellen und **Datenhoheit** der Schulen sichern (z. B. Schuljahresendstatistik, Daten für Schulpersonalausstattung)
- Digitale **Kommunikation** zwischen den verschiedenen Akteuren des Schulwesens ebenenübergreifend innerhalb des BMS-LSA gewährleisten (z. B. Organisation der Schulpersonalausstattung zwischen Schule und LSchA , Arbeitsvermögen - Schulpersonalbedarf)
- Automatisierte, medienbruchfreie **Transaktionen** ermöglichen (z. B. Datenübermittlung bei Schulwechsel von Schülern)

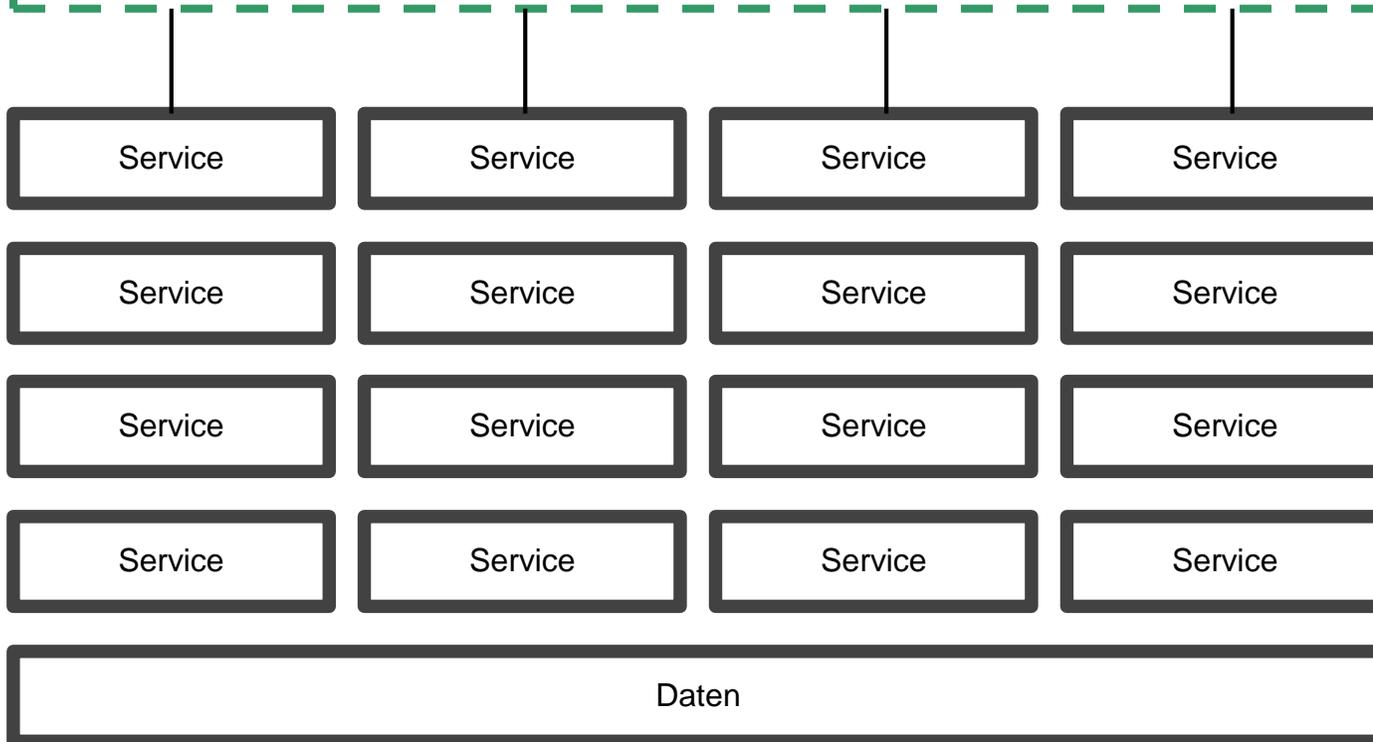


Release-Plan BMS-LSA



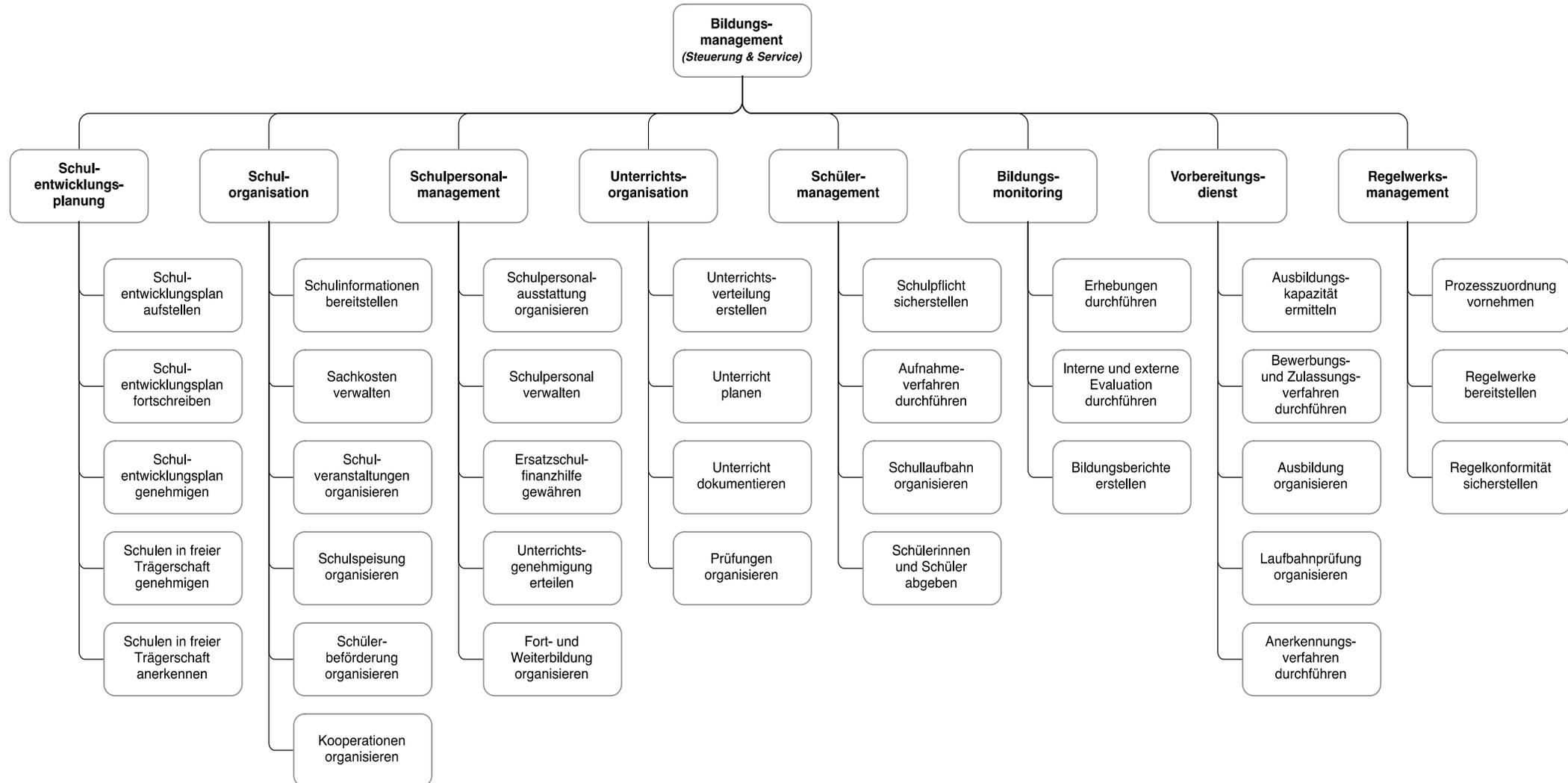


Schülerinnen und Schüler, Personensorgeberechtigte, Lehrkräfte, Schule, MB, LSchA, StaLa, MF, KMK, OECD, EU, Schulträger, Kooperationspartner etc.



Erwartungen

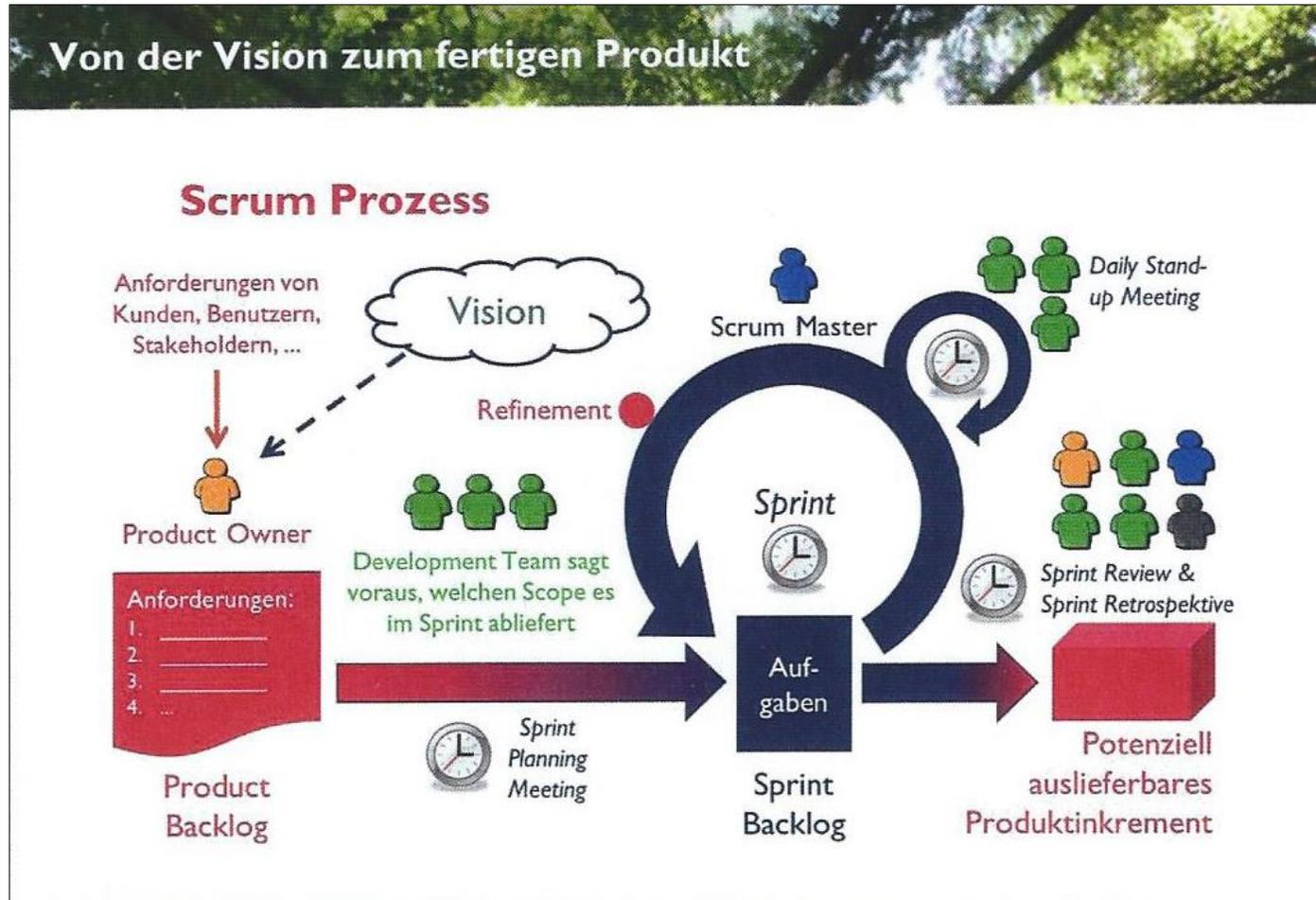
- Einfachheit
- Verlässlichkeit
- Performance
- Unabhängigkeit
- Offenheit
- Flexibilität
- Aktualität, Validität
- Mobile Lösung
- Nachhaltigkeit – „Beherrschbar“ auch in der Zukunft
- Datenschutz und -sicherheit
- etc.



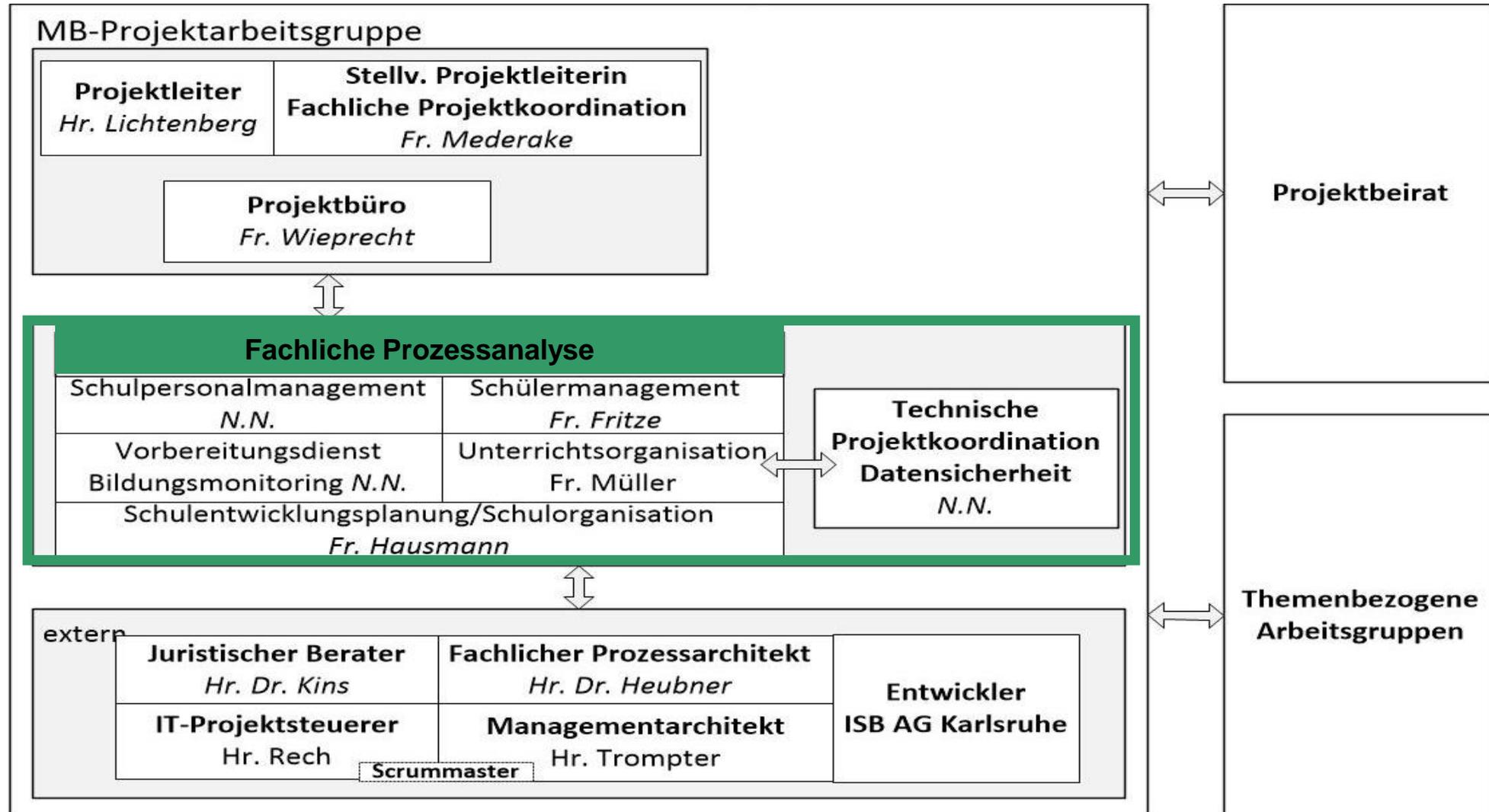
“... das ist so komplex und dynamisch, wie kann man da herangehen...”

“... man erwartet, dass wir definierte Ziele und Meilensteine erreichen und trotzdem flexibel auf Änderungen reagieren können ...”

... aus einem Workshop mit dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz ...



- Agiles Vorgehen
- Zerlegung der komplexen Prozesse in einfache Aufgaben
- Fachliche Priorisierung der Aufgaben
- Umsetzung in einem fixen Zeitraster (time box)
- Regelmäßige Auslieferung potenziell nutzbarer Ergebnisse
- Transparenz und Überprüfbarkeit
- Hoher Grad an Kommunikation und Interaktion
- Reagieren auf Veränderungen



Ein wesentlicher **Grundsatz** im Projekt BMS-LSA ist die **Benutzerorientierung** und somit die **aktive Mitwirkung** der späteren Nutzer **in jeder Phase** des Projektes.

Warum ist Ihre aktive Mitwirkung für das Gelingen des Projektes BMS-LSA so wichtig?

- Sie sind die **Experten ihrer Arbeit** und somit für das Projekt BMS-LSA die **wichtigste Wissensquelle**.
- Die **Kommunikation** zwischen ihnen und den anderen Projektbeteiligten stellt einen zentralen **Erfolgsfaktor** des Entwicklungsprozesses dar.
- **Sicherstellung der ergonomischen Qualität der Software (Benutzerfreundlichkeit)**
- **höhere Akzeptanz** bei den späteren Nutzern

Welche Personen sprechen wir zur Mitwirkung an?

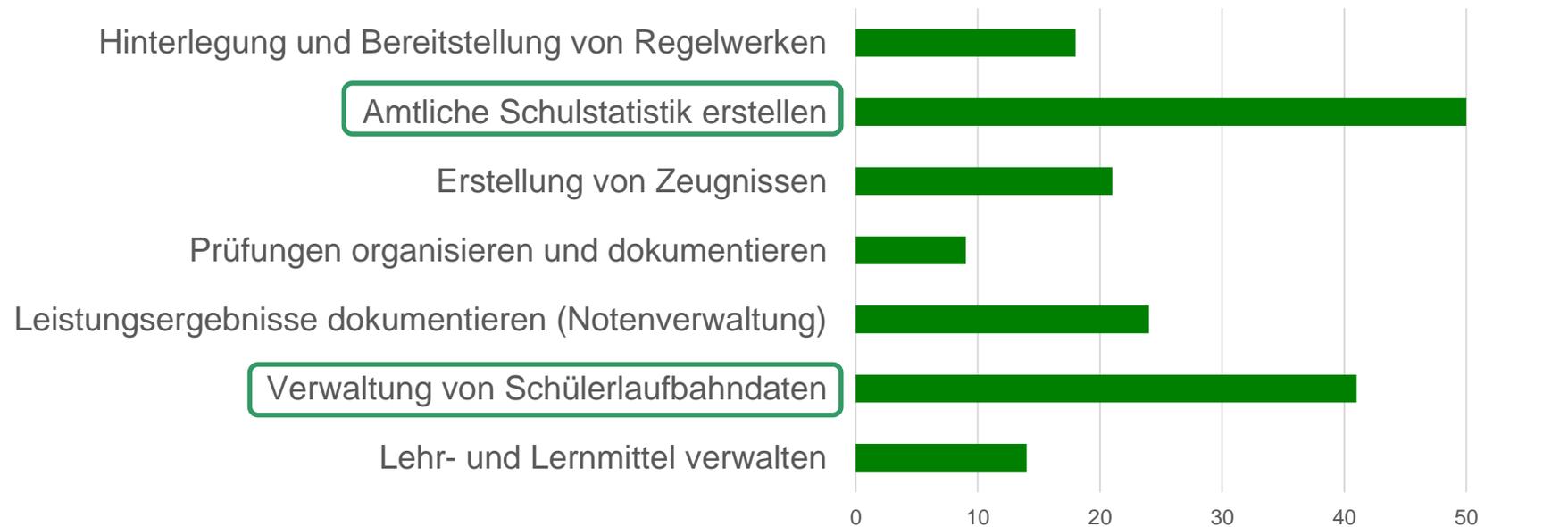
- Vorgesetzte oder andere Fachexperten, die über **Entscheidungsbefugnisse** verfügen als auch
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, **die später mit dem BMS-LSA arbeiten.**

Wie kann die aktive Mitwirkung erfolgen?

- **Anforderungsanalyse**
 - Mitarbeit in themenbezogene Arbeitsgruppen
 - Prozess bezogen (z. B. AG „Schulpflicht und Schüleraufnahme“)
 - Querschnittsthemen (z. B. Datenschutz, Mitbestimmungsverfahren)
 - Review zu Dokumenten

- **Pilotschule**
 - Migration von Daten
 - Anwendertests
 - Unterstützung bei der Einführung des BMS-LSA in weiteren Schulen

**Welche Prozesse sind beim Einsatz des BMS-LSA für den Nutzer
von herausragender Bedeutung?**
(Erstes Meinungsbild bei Anmeldung zur Veranstaltung am 20.05.19)



Wir brauchen Ihre Unterstützung.



Wenn Sie uns bei der Entwicklung und Einführung des BMS-LSA unterstützen wollen, kontaktieren Sie uns.

Unsere Kontaktdaten finden Sie unter www.bms-lsa.de

Ab Juni 2019 wird auch ein **Experten-Forum freigeschalten, um zielgerichtete Anfragen/Anregungen aufzunehmen.**

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Impressum

Kick-Off-Veranstaltung BMS-LSA am 20.05.2019 in Magdeburg

2019-05-17_BMS-Kickoff-v8.pptx

Bildungsministerium Sachsen-Anhalt

Bearbeiter: Grit Mederake, Michael Rech, Willi Lichtenberg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung